

Was ihr uns versprochen habt - Rachel Eliza Griffiths

Zwei schwarze Familien leben in Harmonie inmitten Weisser. Sie haben Stil, achten auf die gute Ausbildung ihrer Kinder. Die Väter liefern gute Arbeit ab. Trotzdem erfahren sie Verachtung und Verfolgung.



von
Hans Lenzi

Die Schwestern Ezra und Cinthy Kindred wachsen wohlbehütet in Salt Point an der Ostküste der USA auf. Sie verbringen die Tage mit ihrer gemeinsamen besten Freundin Ruby, ohne einen Gedanken daran zu verschwenden, dass jemals etwas zwischen ihnen stehen könnte. Doch als im Sommer 1957 die Rufe nach Freiheit und Gleichberechtigung der Schwarzen Bevölkerung nach Salt Point dringen, verschiebt sich etwas in der Gemeinschaft. Denn plötzlich werden die Kindreds, eine der einzigen beiden Schwarzen Familien im Ort, von den anderen Bewohnern als Bedrohung angesehen. Ezra und Cinthy müssen all ihre Hoffnung und ihren Mut zusammennehmen, um sich dem Hass, der das ganze Land überflutet, entgegenzustellen.

Mit einer Sprache, die so gewaltig ist und dabei von einer einzigartig klaren Zärtlichkeit, lässt uns Rachel Eliza Griffiths ein dunkles Kapitel der amerikanischen Geschichte nachspüren. Eine Geschichte aus der Vergangenheit, die aktueller jedoch kaum sein könnte.

Über die Autorin

Rachel Eliza Griffiths ist Künstlerin, Dichterin und Autorin. Für ihre Lyrik wurde sie vielfach ausgezeichnet. Ihre Texte wurden in The New York Times, The New Yorker, The Paris Review und The Georgia Review veröffentlicht. 'Was ihr uns versprochen habt' ist ihr Debütroman.

Penguin-Verlag